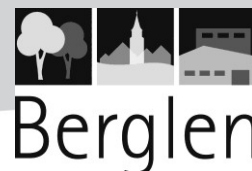


Vorlage für die Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss	Sitzungsvorlage VFA/022/2018	Az.: 913.69
Datum der Sitzung 11.09.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Vorberatung



Feststellung Rechnungsergebnis 2017 Wasserwerk - Vorberatung

1. Lagebericht

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem **Gewinn** in Höhe von 96.466,12 € (2016: Gewinn in Höhe von 62.650,15 €) ab.

Die verkaufte **Wassermenge** ist mit 256.382 m³ (Vorjahr: 251.239 m³) etwas höher als im Vorjahr.

Der **Erlös** aus dem Wasserverkauf beträgt 765.033,32 € (Vorjahr 757.721,88 €).

Der **Aufwand für den Wasserbezug** von 124.251 m³ (Vorjahr 81.270 m³) vom Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf hat sich auf 86.888,69 € (Vorjahr 73.694,02 €) erhöht.

Der Anstieg des **Fremdwasserbezugs** erklärt sich durch den heißen Sommer im vergangenen Jahr. Die Quellschüttung der eigenen Quellen ging leicht zurück und die Wassermehrabnahme musste durch Wasserzukäufe vom Zweckverband Berglen-Wieslauf gedeckt werden. Hinzu kam, dass durch die Starkregenereignisse Probleme mit der Wasserqualität einzelner Quellen einhergingen, die aufgrund Eintrübungen oder Keimbelastungen immer wieder vom Netz genommen werden mussten.

Auch wenn das Wasserwerk Berglen kein Wasser vom Zweckverband bezieht, entstehen für die Vorhaltung der Bezugsrechte jährliche Kosten in Höhe von 46.473,91 € (Stand 2017):

		2017	2016
Festkostenumlage	ges. Festkosten	422.490,05 €	411.239,80 €
	ges. Beteiligungsquote in l/s	50,00	50,00
	Quote Berglen in l/s	5,50	5,50
	Summe	46.473,91 €	45.236,38 €
Betriebskostenumlage	ges. Betriebsaufwand	322.093,30 €	314.316,04 €
	ges. Wasserlieferung in m³	990.242,00	897.631,00
	Wasserlieferung Berglen in m³	124.251,00	81.270,00
	Summe	40.414,78 €	28.457,65 €
Gesamt		86.888,69 €	73.694,02 €

Während die **Aufwendungen für bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** (Materialverbrauch) in 2017 gegenüber 2016 gestiegen sind, haben sich die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** reduziert. Insgesamt hat sich der Materialaufwand um 2.096,26 € auf 330.724,03 € reduziert.

Die **finanzielle Lage** des Wasserwerks Berglen ist geordnet. Die **Eigenkapitalquote** beträgt 30,01 % (Vorjahr 28,22 %). Das Eigenkapital beträgt nach der Bilanz zum 31.12.2017 1.485.665,49 € (Vorjahr 1.389.199,37 €) und ist in Höhe des Jahresgewinns 2017 (96.466,12 €) gestiegen.

Die **Kapitalunterdeckung** zur - nach Auffassung der Finanzverwaltung - notwendigen Eigenkapitalausstattung von 30% (1.485.245,00 €) hat gegenüber dem Vorjahr (87.700,46 €) verbessert. Zum 31.12.2017 liegt eine Kapitalüberdeckung in Höhe von 420,00 € vor.

Der **Vermögensplan** 2017 weist zum Jahresende einen Finanzierungsmehrbetrag in Höhe von 771.262,04 € (Vorjahr Finanzierungsfehlbetrag 391.257,22 €) aus. Dies ist auf die getätigte Darlehensaufnahme in Höhe von 1.000.000,00 € zurückzuführen. Dadurch hat sich in der langfristigen Finanzierung die **Deckungsmittellücke** auf -380.346,00 € (Vorjahr -1.151.607,80 €) deutlich reduziert. Von der geplanten Aufnahme eines externen Darlehens wurde im Wirtschaftsjahr 2017 abgesehen. Da im Herbst des Jahres 2017 bereits absehbar war, dass der Jahresabschluss der Gemeinde deutlich besser als erwartet ausfallen wird und die im Investitionsprogramm ausgewiesenen Darlehensaufnahmen der nächsten Jahre nicht in der geplanten Höhe notwendig werden, wurde im Haushaltsplan 2018 ein inneres Darlehen der Gemeinde an das Wasserwerk in Höhe von 1.280.000,00 € veranschlagt. Die Zinszahlungen fließen so nicht an einen externen Dritten, sondern verbleiben bei der Gemeinde.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Das **Anlagevermögen** hat sich um rd. 90.000 € auf 4.844.410,31 € (von 4.753.983,44 € im Vorjahr) erhöht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2017 erneut mehr investiert wurde als Abschreibungen angefallen sind.

Im Jahr 2017 wurden folgende **Investitionsvorhaben** erstellt bzw. aktiviert:

	EUR	2017 EUR
<u>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten</u>		
Behältergrundstück	13.973,00	13.973,00
<u>Speicheranlagen</u>		
Schachtbauwerk Nachbarschaftsschule	21.736,17	
Bretzenacker Zonentrennung - Druckschacht	27.863,13	
HB Galgenberg - Kreiselpumpe CR5-10	3.220,00	
Pumpwerk Hößlinswart - Schaltschrank AF 300	3.797,50	56.616,80
<u>Leitungsnetz und Hausanschlüsse</u>		
Wasserhausanschlüsse	9.886,57	
Rosenstraße	47.213,38	
Zonentrennung Bretzenacker	27.863,13	
Ulrichstraße, Ödernhardt	55.318,95	
Sanierung Leitungstrasse HB Galgenberg - Bretzenacker	27.012,45	
Erschließung Baugebiet Stockenhäule - Stöckenhof	465,14	
Dahlenstraße, Stöckenhof	14.054,84	
Cäsarstraße, Ödernhardt	8.489,76	
Ludwigstraße, Ödernhardt	130,36	
Wasserversorgungsbeiträge	-14.152,85	176.281,73
<u>Messeinrichtungen</u>		
Wasserzähler	3.069,65	3.069,65
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
Chlormessgerät	461,62	461,62
<u>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</u>		
HB Galgenberg - Neubau HB	42.675,06	
Ortsdurchfahrt Stöckenhof L1120	6.726,50	
Schneidersbergstraße	13.610,35	63.011,91
Investitionsaufwand gesamt		313.414,71

Der Bestand an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** hat mit 81.526,33 € zum Vorjahr (77.386,80 €) zugenommen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betragen zum Jahresende 64.099,67 € (Vorjahr 152.147,16€). Diese gliedern sich wie folgt auf:

Wasserzins:	60.685,92 €
Verbrauchsabrechnung:	3.413,75 €

Das **Stammkapital** des Wasserwerks Berglen beträgt unverändert 204.516,75 €. Die **allgemeine Rücklage** beträgt wie im Vorjahr 1.254.738,39 €.

Das **Eigenkapital** hat sich durch den Jahresgewinn 2017 auf 1.485.665,49 € (von 1.389.199,37 € im Vorjahr) erhöht.

Der **Verlustvortrag** aus dem Vorjahr beträgt 70.055,77 € (Vorjahr 132.705,92 €). Durch den Jahresgewinn 2017 von 96.466,12 € (Vorjahresgewinn i.H.v. 62.650,15 €) wird der Bilanzverlust abgebaut und es entsteht ein Bilanzgewinn in Höhe von 26.410,35 €.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** reduzieren sich durch die Tilgungsleistungen i.H.v. 162.347,91 € im Jahr 2017 zum 31.12.2017 auf 1.652.857,77 € (Vorjahr 1.815.205,68 €).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich auf 43.854,81 € (Vorjahr 103.244,64 €) reduziert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde** haben sich erhöht und betragen 1.761.032,31 € (Vorjahr 1.607.962,25 €), davon Gemeindedarlehen: 1.286.323,44 € (Vorjahr 337.452,63 €), Kassenmehrausgaben: 453.487,52 € (Vorjahr 1.244.220,24 €) und die entsprechende Verzinsung des Kassenverrechnungssaldos i.H.v. 21.221,35 € (Vorjahr 26.289,38 €).

Die **Darlehen** betragen damit zum 31.12.2017 insgesamt 2.939.181,21 € (Vorjahr 2.152.658,31 €). Dies entspricht 473,91 €/Einwohner (Einwohnerzahl zum 31.12.2016: 6.202) (Vorjahr 350,82 €/Einwohner).

Die **Tilgungsausgaben** 2017 betragen 213.477,10 € (Vorjahr 209.725,44 €).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **verkaufte Wassermenge** von 256.382 m³ (2016: 251.239 m³, 2015: 254.127 m³, 2014: 245.692 m³, 2013: 246.325 m³, 2012: 240.219 m³, 2011: 234.425 m³, 2010: 238.226 m³, 2009: 239.889 m³, 2008: 235.708 m³) ist höher als im Vorjahr. Der Wasserpreis beträgt seit dem 01.01.2015 2,43 €/m³. Der kostendeckende Wasserpreis (nach der Gewinn- und Verlustrechnung; Aufwendungen: 698.615,82 €; sonstige Erlöse: 30.048,62 €) würde, ohne die Grundgebühr, 2,61 €/m³ netto betragen. Mit der Grundgebühr in Höhe von 5,10 €/Monat netto und der Zählergebühr i.H.v. 0,36 €/Monat netto (insgesamt ca. 138.500 €) läge der kostendeckende (einheitliche) Wasserpreis für das Wirtschaftsjahr 2017 bei 2,07 €/m³ netto.

Die **Einnahmen aus dem Wasserverkauf** haben sich auf 765.033,32 € erhöht (2016: 757.721,88 €, 2015: 743.680,64 €, 2014: 619.438,59 €, 2013: 617.903,33 €, 2012: 616.096,81 €, 2011: 612.930,93 €, 2010: 607.787,20 €, 2009: 607.045,24 €, 2008: 602.906,39 €).

Die **sonstigen Umsatzerlöse** (insbesondere Kostenersatz für die Behebung von Rohrbrüchen) belaufen sich auf 8.740,86 € (Vorjahr 19.519,30 €) und liegen damit deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres. Diese Einnahmen sind im Vorfeld schwer zu kalkulieren.

Der **Wasserbezug vom Zweckverband Berglen-Wieslauf** in 2017 ist deutlich auf

124.251 m³ (Vorjahr 81.270 m³) gestiegen. Der Aufwand für den Fremdwasserbezug hat sich entsprechend auf 86.888,69 € erhöht (2016: 73.694,02 €, 2015: 69.422,53 €, 2014: 61.308,07 €, 2013: 73.174,24 €, 2012: 71.238,91 €, 2011: 50.471,98 €, 2010: 51.507,96 €, 2009: 60.468,30 €, 2008: 49.276,35 €).

Der Anstieg des Fremdwasserbezugs erklärt sich durch den heißen Sommer im vergangenen Jahr. Die Quellschüttung der eigenen Quellen ging leicht zurück und die Wassermehrabnahme musste durch Wasserzukäufe vom Zweckverband Berglen-Wieslauf gedeckt werden. Hinzu kam, dass durch die Starkregenereignisse Probleme mit der Wasserqualität einzelner Quellen einhergingen, die aufgrund Eintrübungen oder Keimbelastungen immer wieder vom Netz genommen werden mussten.

Weitere Gründe für den Fremdwasserbezug sind:

- immer wieder auftretende Rohrbrüche sowie
- die Abdeckung des Spitzenlastausgleichs (hohe Wasserentnahme über kurzen Zeitraum, z.B. Löschwasser, Netzmessungen,...).

Der **Stromverbrauch** im Jahr 2017 ist mit 168.550 kWh, gegenüber 2017 mit 202.986 kWh, um 34.436 kWh gesunken. Die **Strombezugskosten** sind auf 30.978,35 € gesunken (2016: 36.713,25 €, 2015: 34.176,56 €, 2014: 24.314,38 €, 2013: 36.845,77 €, 2012: 37.697,96 €, 2011: 31.215,74 €, 2010: 34.602,04 €, 2009: 23.147,94 €, 2008: 16.385,67 €). Die Stromlieferverträge der Gemeinde und des Wasserwerks werden regelmäßig gemeinsam mit anderen Kommunen und kommunalen Einrichtungen über den Gemeindetag Baden-Württemberg ausgeschrieben. Die Abrechnung 2016 beinhaltete die Abschlüsse für 13 Monate.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erhöhen sich 2017 auf 27.364,41 € (2016: 14.261,49 €, 2015: 10.820,53 €, 2014: 42.408,73 €, 2013: 27.259,86 €, 2012: 21.294,20 €, 2011: 20.817,11 €, 2010: 27.415,03 €, 2009: 61.296,33 €, 2008: 20.613,11 €). Es wurde mehr Material bezogen, was sich auch an der Bestandsvergrößerung der Vorräte in der Bilanz zeigt.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** (Unterhaltungsaufwand) sind mit 171.533,52 € niedriger als im Vorjahr (2016: 189.878,64 €, 2015: 192.956,59 €, 2014: 179.859,89 €, 2013: 178.174,50 €, 2012: 150.643,19 €, 2011: 185.786,06 €, 2010: 172.516,73 €, 2009: 172.597,41 €, 2008: 119.108,56 €). Im Jahr 2017 lagen weniger Rohrbrüche (vier Rohrbrüche an Hausanschlüssen, neun Rohrbrüche an Hauptleitungen) vor als im Vorjahr (Rohrbrüche 2016: Hausanschlüsse: zehn, Hauptleitungen: sechs).

Insgesamt hat sich der **Materialaufwand** gegenüber dem Vorjahr auf 330.724,03 € (2016: 332.820,29 €; 2015: 307.376,21 €, 2014: 307.891,07 €, 2013: 315.454,37 €, 2012: 280.874,26 €, 2011: 288.290,89 €, 2010: 286.041,76 €, 2009: 317.509,98 €, 2008: 205.383,69 €) reduziert.

Der **Wasserverlust** im Jahr 2017 liegt mit 9,16 % etwas unter dem des Vorjahres (2016: 11,61 %, 2015: 8,87 %, 2014: 11,09 %, 2013: 23,69 %, 2012: 22,55 %, 2011: 19,44 %, 2010: 23,44 %, 2009: 23,37 %, 2008: 18,51%).

Der Wasserverbrauch für Bauwasser, der Anteil für die Reinigungsmaßnahmen, die Übungen und Einsätze der Feuerwehr und des Betriebswassers können nur geschätzt werden.

Die Wasserverluste entstanden durch die aufgetretenen Rohrbrüche an Hauptleitungen, Hydranten und Hausanschlussleitungen.

Das Wasserwerk Berglen beschäftigt nur noch eine Reinigungskraft und die Hilfskräfte, um die Wasserzählerablesung durchzuführen. Der **Personalaufwand** betrug in 2017 6.427,19 €

(2016: 6.865,85 €, 2015: 6.804,35 €, 2014: 6.690,32 €, 2013: 6.601,85 €, 2012: 3.820,75 €, 2011: 8.209,25 €, 2010: 5.250,66 €, 2009: 51.699,38 €, 2008: 71.282,47 €).

Die **Abschreibungen** sind 2017 mit 222.987,84 € über dem Niveau des Vorjahres mit 218.527,42 €. Dies ist auf die hohen Investitionen seit dem Jahr 2012 zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 2017 63.892,47 € und liegen ca. 12,9 % über dem Niveau des Vorjahres (2016: 56.611,11 €, 2015: 81.118,80 €, 2014: 71.335,41 €, 2013: 80.363,10 €, 2012: 86.485,77 €, 2011: 87.535,61 €, 2010: 86.238,28 €, 2009: 81.020,46 €, 2008: 69.487,65 €). Im Jahr 2017 wurde die Wassergebührenkalkulation der Jahre 2018 – 2020 durchgeführt. Des Weiteren erfolgte das Erstmapping der Jahresabschlüsse für die verpflichtende E-Bilanz.

Die **Zinsaufwendungen** sind mit 74.222,81 € (2016: 121.306,98 €, 2015: 86.896,23 €, 2014: 100.073,07 €, 2013: 104.434,60 €, 2012: 106.800,18 €, 2011: 115.791,90 €, 2010: 125.964,53 €, 2009: 127.033,11 €, 2008: 138.937,48 €) deutlich niedriger als im Vorjahr.

Das Wasserwerk wickelt seine Kassen- und Bankgeschäfte über die Gemeindekasse ab. Die notwendige **Verzinsung der gegenseitigen Kassensalden** ist mit 21.221,35 € (2016: 26.289,38 €, 2015: 13.539,01 €, 2014: 24.598,85 €, 2013: 42.100,01 €, 2012: 38.443,56 €, 2011: 34.970,73 €, 2010: 37.147,40 €, 2009: 46.938,14 €, 2008: 52.684,71 €) in vorstehendem Zinsbetrag enthalten.

Die Verzinsung der von der Gemeinde gewährten Darlehen erforderte 2017 einen Aufwand von 8.436,32 € (2016: 9.906,28 €, 2015: 11.567,97 €, 2014: 18.320,10 €, 2013: 15.226,27 €, 2012: 17.864,54 €, 2011: 26.778,93 €, 2010: 31.326,85 €, 2009: 35.874,79 €, 2008: 40.422,73 €).

Der **Jahresgewinn 2017** in Höhe von 96.466,12 € (2016: 62.650,15 €, 2015: 97.194,05 €, 2014: 30.824,05 €, 2013: -13.341,76 €, 2012: 9.047,49 €, 2011: -28.689,41 €, 2010: -30.741,37 €, 2009: -34.567,45 €, 2008: -22.105,12 €) soll zur Tilgung des Verlustvortrages in Höhe von 70.055,77 € verwendet und der verbleibende Rest in Höhe von 26.410,35 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Als Beratungsunterlagen liegen bei:

- Die Beschlussvorlage für 2017,
- die Bilanz 2017,
- die Gewinn- und Verlustrechnung 2017,
- die Übersicht der Darlehensentwicklung 2017,
- die Übersicht des Anlagevermögens 2017,
- die Vermögensplan-Abrechnung 2017,
- die Energieverbrauchsbilanz 2006-2017 sowie
- die Wassermengenbilanz 2016-2017.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2017 entsprechend der nachfolgenden Beschlussvorlage fest.

Gemeinde Berglen
Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen

FESTSTELLUNG

des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen
 für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Dem Gemeinderat wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des
 Eigenbetriebsgesetzes der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht)
 für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen für das Wirtschaftsjahr 2017 wird
 wie folgt festgestellt:

1. FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

1.1	Bilanzsumme	4.990.036,31 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen das Umlaufvermögen	4.844.410,31 € 145.626,00 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital die Empfangenen Ertragszuschüsse die Rückstellungen die Verbindlichkeiten	1.485.665,49 € 39.217,85 € 7.408,08 € 3.457.744,89 €
1.2	Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	96.466,12 €
1.2.1	Summe der Erträge	795.081,94 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	698.615,82 €

**2. Verwendung des Jahresgewinns /
Behandlung des Jahresverlustes**

2.1	bei einem Jahresgewinn a) zur Tilgung des Verlustvortrages b) zur Einstellung in Rücklagen c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde d) auf neue Rechnung vorzutragen	70.055,77 € 0,00 € 0,00 € 26.410,35 €
2.2	bei einem Jahresverlust a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 € 0,00 € 0,00 €

**3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG
 für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmitte**

0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 EigBG
 Entlastung erteilt.

Verteiler:

1 x Kämmerei